

Webapplikation zur Einsatzplanung und Geräteverwaltung

Diplomand



Matthias Brüscheweiler

Ausgangslage: Im Sommer 2021 wurden die Gemeinden Hefenhofen und Sommeri von den starken Regenfällen getroffen. Die Feuerwehr der beiden Gemeinden stand im Dauereinsatz und musste viele Ereignisse auf einmal bewältigen. Die Kantonale Notrufzentrale konnte die vielen Alarmmeldungen, welche eingingen nicht bewältigen und so wurde im Depot eine Einsatzzentrale gebildet, welche die Meldungen aus den Gemeinden entgegen nahmen. Um den Überblick über diese Ereignisse zu behalten, wurden die Einsätze in eine Liste eingetragen. Anhand dieser Liste wurde eine Triage gemacht, indem ein Offizier auf den Schadenplatz ging und sich die Situation vor Ort anschaute. Dieser Offizier musste seine Erkenntnisse danach an die Einsatzzentrale zurückmelden, ob der Einsatz dringend ist oder hinten angestellt werden kann und welches Material benötigt wird.

Problemstellung: Das Gesamtproblem lässt sich in zwei Teilprobleme unterteilen:

- Nur wenige bestehende Lösungen auf dem Markt.
- Die Lösung muss von überall aus zugänglich sein.

Das erste Teilproblem, kann gelöst werden, indem entweder eine der Lösungen auf dem Markt genommen wird, welche aber mehrheitlich auf grössere Feuerwehren zugeschnitten sind. Das lösen des zweiten Teilproblems, legt es nahe, dass eine Webapplikation zum Einsatz kommen soll.

Ziel der Arbeit: Das Ziel der Arbeit ist es eine Webapplikation zu schreiben, mit welcher bei grösseren Einsätzen das Material verwaltet und

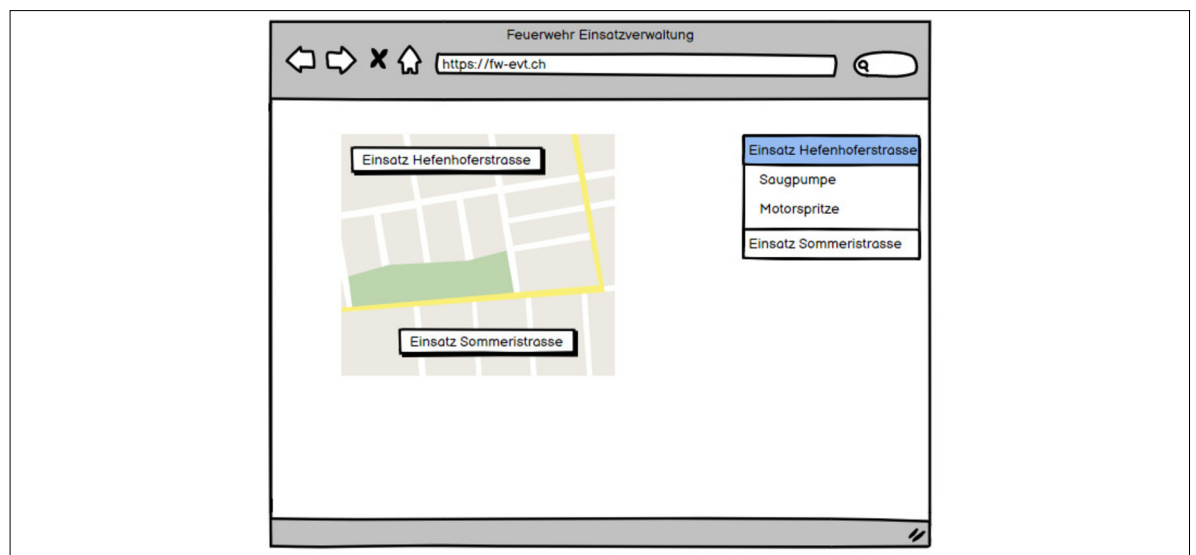
geplant werden kann, welches Material an welcher Stelle eingesetzt werden muss.

Feuerwehr Hefenhofen-Sommeri
Quelle: Feuerwehr Hefenhofen-Sommeri



Aktuelle Lösung
Eigene Darstellung

Mockup einer möglichen Lösung
Eigene Darstellung



Referent
Prof. Vincenzo Parisi

Korreferent
Prof. Rolf Grun

Themengebiet
Informations- und
Kommunikationssysteme

Projektpartner
Feuerwehr Hefenhofen-
Sommeri, Hefenhofen,
Thurgau